



Rabea beim November-Flirt



Broitzem Geitelde Rünigen Stiddien Timmerlah

Ausgabe November 2023

BlickoPunkt südwest

Lebendiger Adventskalender Broitzem 2023



Sonntag, 3. | 1. Advent

Mo, 04.	Ev.-luth. Versöhnungskirche	Große Grubestraße 2a
Di, 05.	Uphoff	Nachtweide 5d
Mi, 06.	Meiling	Harzblick 14
Do, 07.	Deniz/Hansen	Turmstraße 47e
Fr, 08.	Gebert	Gustav-Harms-Straße 2
Sa, 09.	Njenga	Starenweg 15



Sonntag, 10. | 2. Advent

Mo, 11.	Familienzentrum Broitzem	Landeshuter Weg 1a
Di, 12.	Abel/Hermann	Brinkstraße 12e
Mi, 13.	Freiwillige Feuerwehr	Steinbrink 15
Do, 14.	Börchers	Nellie-Friedrichs-Straße 33
Fr, 15.	Meyer	Buchfinkweg 16
Sa, 16.	Rick	Lindenbergstraße 15



Sonntag, 17. | 3. Advent

Mo, 18.	Seidel	Gustav-Harms-Straße 30
Di, 19.	Thiel-Löhr	Nellie-Friedrichs-Straße 42
Mi, 20.	Altendorf	Buchfinkweg 131
Do, 21.	Brackmann-Garmer	Unter der Steinkuhle 21
Fr, 22.	Landskron-Weber	Fallsteinblick 12
Sa, 23.	Wiesner	Starenweg 30



Sonntag, 24. | 4. Advent/Heiligabend

Beginn jeweils 18:00 Uhr Bitte bringen Sie einen Becher mit!
Eine besinnliche und fröhliche Zeit mit Adventsliedern, Punsch und Keksen

Koordiniert vom Team Lebendiger Adventskalender Broitzem
Kontakt: Gundula Altendorf Tel. 87 53 47
Christl Schneider Tel. 2 87 22 53

BÜRGERGEMEINSCHAFT
RÜNINGEN e.V.



16. Lebendiger Adventskalender 2023

Sie sind herzlich eingeladen, von 18 bis 19:30 Uhr

1. Freitag	01.12.	Jugendzentrum	Leiferder Weg 1
Tee / Präsentation Minecraft und 40-jähriges Jubiläum			
2. Dienstag	05.12.	Evangelische Kirche	Thiedestraße 28
Glühwein und Kekse / Live-Chor			
3. Donnerstag	07.12.	Salon Jarche	Raabstraße 11
Glühwein und Kekse			
4. Freitag	08.12.	Seniorenheim	Kamp 2
Glühwein und Kekse und Schmalzbrote / Live-Musik			
5. Dienstag	12.12.	SC 69 Schießanlage	Leiferder Weg
Glühwein und Erbsensuppe / Schnupperschießen			
6. Mittwoch	13.12.	Apothek	Thiedestraße 35
Glühwein und Bratwurst			
7. Donnerstag	14.12.	G&S	Thiedestraße 30
Glühwein und Kekse			
8. Freitag	15.12.	König-Dalick	Thiedestraße 23
Glühwein und Waffeln			
9. Donnerstag	21.12.	BGR	Thiedestraße 19A
Glühwein und Kekse / Live-Musik			

*Eine schöne Adventszeit wünschen Ihnen die Mitglieder
des Vorstandes der Bürgergemeinschaft Rüningen e.V.*

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

in Geitelde

TREFFEN JEWEILS UM 18:00 UHR
(DAUER 15-30 MINUTEN)

KOMMT VORBEI UND VERBRINGT VORWEIHNACHTLICHE ZEIT MIT
UNS IN GEITELDE! JEDER IST HERZLICH EINGELADEN.
BRINGT EINE TASSE UND EIN LICHT MIT UND ZIEHT EUCH WARM
AN. DER ADVENTSKALENDER FINDET DRAUSSEN STATT.

Ritter-Kark Alfred- Kraume- Str. 3a 1	2 di Gaudio Geitelde Berg 25	Dierling Geitelde- str. 65 4	5 Werner Holzfeld 11
Warnat Pothof 10 6	7 Langelüdecke Geitelde- str. 54	Feuerwehr Weihnachts- markt 9	10 Lehrke Holzfeld 7
11 Sprenger Pothof 12	Höttcher Rüningen- strasse 5 12	13 Simon Emma-Kraume- Str. 1	15 Wittfoot Raiffeisen- str. 15
16 Podzun Am Sender 2	17 Thurow-Schwab An der Wasche 3b	Langelüdecke Geitelde Str. 54 20	22 Feuerwehr Geitelde- str. 48

INFO: Die Adventskalender sind in jedem
Haus und in jedem Hof
zu finden. Bitte bringen Sie
eine Tasse und ein Licht mit.
Tel. 87 53 47
E-Mail: info@buergergemeinschaft-rueningen.de

19. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN TIMMERLAH 2023



Ankommen
Zur Ruhe kommen
Zusammenkommen

Mit Ausnahme des Sonntags, 10.12. (17:00 Uhr) und Heiligabend trifft man sich um 18:30 Uhr vor dem jeweiligen Fenster in der angegebenen Straße.

Fr	01.12.	Weiß	Am Timmerlaher Busch 41
Di	05.12.	Aumann	Hopfenanger 4
Do	07.12.	KKSV	Schützenhaus Tiefe Wiese 6
Fr	08.12.	Holzhauser-Wachendorf	Kirchenwiese 5
Sa	09.12.	Kron	Birkenring 26
So	10.12.	Kirche 17:00 Uhr	(bitte Becher mitbringen)
Mi	13.12.	TSV Timmerlah	Sportheim am Sportplatz
Fr	15.12.	Kaiser	Am Timmerlaher Busch 5
Sa	16.12.	Preston/Rödde	Im Brachfeld 7
So	17.12.	Seel	Schwarze Str. 3
Mo	18.12.	Schulz-Kirchner	Kiefernweg 23
Mi	20.12.	BI Südwest	Kirchstr. 7 (Scheune)
Fr	22.12.	Krüger-Riemekasten	Im Brachfeld 22



Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist denn momentan los in unserem Stadtbezirk? Es hat den Anschein, dass es an verschiedenen Stellen nicht rund läuft. Was ist der Grund? Krankheit, Personalmangel, mangelnder Austausch, schwache Nerven, Überarbeitung ...

Belasten uns die Krisen dieser Welt? Eine „Baustelle“ ist noch nicht behoben, dann kommt das nächste Päckchen obendrauf. Wir haben November, was wird das dann erst im Dezember werden? Zumindest hier vielleicht mal einen kleinen Gang runter schalten, tief durchatmen und die Dinge ruhiger angehen lassen.

Der November, ein ruhiger Monat mit Zeit zum Nachdenken und Innehalten, ist durch Volkstrauertag und Totensonntag geprägt und wir sollen uns erinnern. Erinnern an den 1. und 2. Weltkrieg und an all das, was damals damit verbunden war. Doch das reicht inzwischen nicht mehr. Der Krieg zwischen der Ukraine und Russland nimmt einen Platz in unseren Gedanken ein und die neuesten Kriegshandlungen im Gaza-Streifen beschäftigen uns ebenfalls. Die Kriegsauswirkungen sind fatal und wir spüren die Not der Menschen. Der Volkstrauertag, in diesem Jahr am 19.11.2023, ist ein staatlicher Gedenktag. Bitte lassen Sie uns Friedensgedanken hegen und uns für eine friedliche Welt einsetzen.

Wer den Frieden hütet, bewahrt einen teuren Schatz!
(deutsches Sprichwort)



Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Meike Rupp-Naujok,
Bezirksbürgermeisterin Südwest

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Ziel und Zweck:

Der BlickPunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der BlickPunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt. Außerdem zu finden auf: www.hm-medien.de

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10
info@hm-medien.de

redaktion222@hm-medien.de
0531 16442

Titelbild:

Reinhard Scholz

Layout:

Heidmarie Miklas

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



*Ihr BlickPunkt wünscht Ihnen allen
einen schönen Start
in die Adventszeit*

Der „BlickPunkt“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



FSC
www.fsc.org

RECYCLED

Papier aus
Recyclingmaterial

FSC® C118370

Redaktionsschluss immer freitags

Dezember	8.12.	März	8.3.
Januar	12.1.	April	12.4.
Februar	9.2.	Mai	10.5.

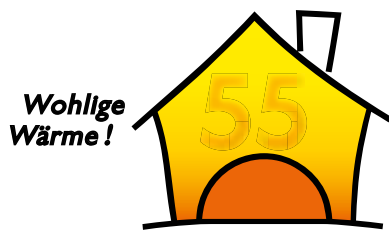
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Adventmarkt



FEUERWEHR RÜNINGEN

Samstag, 02.12.2023
14:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 03.12.2023
12:00 bis 18:00 Uhr

um 17 Uhr kommt der Nikolaus
mit dem Feuerwehrauto



Follower erhalten aktuelle Infos:

← Facebook oder Instagram →



Gut zu wissen



In der Not

Polizei Notruf		110
Feuerwehr Notruf		112
Rettungsdienst		112
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33	
Polizei-Station Rünigen		0531 885 31 90
Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr		
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Elterntelefon	Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr	0800 111 0 550
Frauenhaus		0531 280 12 34
Nummer gegen Kummer für Kinder		116 111
	Mo-Sa 14:00 - 20:00 Uhr	



Schadstoffmobil

Broitzem	Kruckweg (an den Wertstoffcontainern)	
	Donnerstag, 23. November, 14:30 - 15:30 Uhr	
	Donnerstag, 14. Dezember, 14:30 - 15:30 Uhr	
Rünigen	Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz)	
	Dienstag, 28. November, 14:30 - 15:30 Uhr	
	Dienstag, Dezember, 14:30 - 15:30 Uhr	
Timmerlah	Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel)	
	Montag, 4. Dezember, 13:00 - 14:00 Uhr	



Blutspende

Broitzem	Freitag, 29. Dezember, 13:00 - 17:30 Uhr
	Gemeinschaftshaus, Steinbrink 14

Der DRK Ortsverein lädt nach der Spende wieder zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.

Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646



Da geh' ich hin da freue ich mich drauf



Volkstrauertag

Sonntag, 19. November

Versöhnungskirche Broitzem, 9:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

Zwiebelturmkirche Timmerlah, 9:30 Uhr
anschließend Kranzniederlegung

Kirche Geitelde, 9:30 Uhr
anschließend Kranzniederlegung

St. Petri Kirche Rünigen, 10:00 Uhr
Friedenssingen

Gemeindezentrum Rünigen, 11:00 Uhr
Treffen zur Kranzniederlegung am Mahnmal

Bezirksratssitzung



Dienstag, 21. November, 19:00 Uhr
Schützenverein Falke, Geiteldestraße 48

Weihnachtsbäckerei

Samstag, 25. November, 10:00 - 13:00 Uhr
Kirchenküche, Gemeindehaus



Versöhnungskirche Broitzem
Für Kinder im Grundschulalter
Anmeldung bis 17.11.

broitzem.buero@lk-bs.de / 0531 287 31 15

Schlachtfest

Samstag, 25. November, 18:00 Uhr
Voges Hof, Kirchstraße 13, Timmerlah



Schweinekasse Timmerlah e. V.
Kosten: 25,00 Euro

Anmeldung: schweinekasse@gmx.de

Totensonntag

Sonntag, 26. November, 10:45 Uhr
Versöhnungskirche Broitzem



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (mit Abendmahl)

Tag der Offenen Tür

Mittwoch, 29. November, 16:00 - 18:00 Uhr
Kita St. Petri, Schwarzer Weg 2



Interessierten und zukünftigen Eltern wird die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die Kita zu bekommen. Es wird eine kleine Führung durch die Einrichtung und über das Gelände geben und die Leitung sowie die Erzieher stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Schnelle's kleiner Weihnachtsmarkt

im Hause Schnelle
Wiesenweg 4, Broitzem

Reinerlös:
Braunschweiger Tafel

Er ist auch in diesem Jahr wieder da, unser kleiner Weihnachtsbasar. Noch bis zum 30. November.

Alles selbstgebastelt: Weihnachtspostkarten, Geschenkanhänger, Papiersterne, Papiertüten, Weihnachtsbaumanhänger, Dekoartikel ...

Wer Lust hat, ganz ungestört zu stöbern und vielleicht das eine oder andere zu erwerben, der macht bitte einen Termin, wann es gut passt. Auch für Samstag oder Sonntag. Telefon 0531 87 58 32

Wir konnten im letzten Jahr wieder so viele schöne und gemütliche Plauderstündchen erleben und es war ein voller Erfolg. Wir konnten eine ansehnliche Summe an die "Braunschweiger Tafel" überweisen. Danke an alle, die unseren Weihnachtsmarkt besucht haben und somit zu dem erfreulichen Ertrag beigetragen haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn unser kleiner Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wird.

Ganz liebe Grüße
Ute Schnelle



Weihnachtliches Rudelsingen

Montag, 11. Dezember 2023
Kita Broitzem, Landeshuter Weg 1a, Außengelände
18 Uhr

Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders möchten wir alle Menschen aus Broitzem herzlich einladen, mit uns gemeinsam zu singen.

Ein bunter Mix aus klassischen und modernen Weihnachtsliedern wird über einen Beamer projiziert, so dass jeder mitsingen kann.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich

Dorothea Gawlitta, Koordinatorin
Tel: 0531 87 885 018
E-Mail: familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



25. NOVEMBER
10 - 13 UHR:

**WIR MACHEN AUS DER KIRCHENKÜCHE
IN BROITZEM EINE
Weihnachtsbäckerei**

**ALLE KINDER IM GRUNDSCHULALTER SIND HERZLICH EINGELADEN.
BITTE BIS ZUM 17.11. UNTER BROITZEM.BUERO@LK-BS.DE
ODER TEL. 0531-2873115 (GGF. AUCH AUF AB) ANMELDEN.**

Nikolaus Café



AWO Frankfurter Str. 18. Braunschweig
Rollstuhl geeignet /Bus/Straßenbahn Haltestelle Luisenstr.

25. November 2023

14 bis 18 Uhr
Bühnenprogramm ab 14 Uhr:

Vorführung der Kindergartenkinder von St. Martini, usw.

Um 16 Uhr kommt der Nikolaus

Einige Kunsthandwerker präsentieren ihre selbst hergestellten Arbeiten und möchten sie zu günstigen Preisen verkaufen, z.B. Weihnachtsdeko, Adventsgestecke, Holzarbeiten, Karten, Handarbeiten, usw.

Es gibt: Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und **Bratwurst.**

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr




Weihnachtsmarkt Timmerlah

Samstag 2. Dezember, 14:00 - 21:00 Uhr
Sonntag 3. Dezember, 13:00 - 19:00 Uhr
Voges Hof, Kirchstraße 13



Freiwillige Feuerwehr Timmerlah

Programm

Samstag		Sonntag	
14:00	Eröffnung	13:00	Eröffnung
14.30	Kaffeetafel	14:00	Kaffeetafel
15:00	Kindertanzgruppe TSV Timmerlah (Jumpstyle)	14:00	Kinderchor AWO Kita Timmerlah
		15:00	Bläserklasse WBG
17:00	Ankunft Weihnachtsmann	16:00	Kindertanzgruppe TSV Timmerlah
18:30	Feuerzangenbowle in der Scheune	17:00	Ankunft Weihnachtsmann
21:00	Ende	19:00	Ende

Adventmarkt Rüningen

Samstag 2. und Sonntag 3. Dezember
Hof der Frei. Feuerwehr, Thiedestr. 19



Feuerwehr Rüningen

Sie lädt wieder zu ihrem traditionellen Adventmarkt ein.
Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung bei Kuchen,
Puffern, Bratwurst und vielen weiteren Leckereien.

PS: Am Sonntag kommt der Nikolaus.
Über einen Besuch freuen wir uns sehr.

Musikalischer Adventsgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 17:00 Uhr
Zwiebelturmkirche Timmerlah



Kirchengemeinde Timmerlah

Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders lädt die Kirchengemeinde Timmerlah alle herzlich zum Musikalischen Adventsgottesdienst in unsere schöne Zwiebelturmkirche ein!

Der Name ist Programm: Es wird viel adventliche Musik geboten mit Gesang, Posaune, Cello und Orgel.

Natürlich dürfen auch alle ab und zu fröhlich ein Lied mit anstimmen. Und nicht zuletzt wird wieder eine schöne Weihnachtsgeschichte vorgelesen!

Im Anschluss gibt es Kekse und Glühwein (bitte Becher mitbringen).

Rudelsingen Kita Broitzem

Montag, 11. Dezember, 18:00 Uhr
Landshuter Weg 1a



Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders möchten wir alle Menschen aus Broitzem herzlich einladen, mit uns gemeinsam zu singen.

19. Braunkohlessen

Treff: Freitag, 15. Dezember 2023, 18:00 Uhr,
Vereinsheim Wacker am Jahnplatz (gegenüber Brauerei Wolters)



Schweinekasse Timmerlah e. V.

Kosten 20,00 €

Verbindliche Voranmeldung ist erforderlich.

M. Dobberphul: schweinekasse@gmx.de, 0531 84 65 80

Ab Dezember Schulkindbetreuung der Erstklässler in Broitzem

Seit dem vergangenen Jahr gab es immer wieder temporäre Gruppenschließungen wegen Personalmangels in der Schulkindbetreuung Broitzem des Paritätischen. Diese dauerhafte Unterbesetzung führte dazu, dass eine Gruppe komplett aufgelöst werden und damit die Aufnahme der Erstklässler im Sommer 2023 ausgesetzt werden musste.

Durch regelmäßige, intensive Gespräche zwischen Eltern, dem Träger, der Stadt Braunschweig (Fachbereich Kinder, Jugend und Familie), unserer Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok und Burim Mehmeti (Rats Herr der Stadt Braunschweig) ist es gelungen, zum 1.12.2023 eine Lösung zu finden. Auch die Behebung von Wasserschäden in einem nicht nutzbaren Gruppenraum nach dem Unwetter im Juni konnte durch die Gesprächskreise beschleunigt werden.

Durch die gemeinsamen Treffen wurde zusätzlich erreicht, dass die Kommunikation in Richtung betroffener Eltern optimiert wurde. Es wurden auch Lösungsideen entwickelt, die bei zukünftigen Engpässen schnell konkretisiert werden können und dann mit etwas Engagement der Eltern eine Minderung der Belastung für die Familien bringen könnten.

Wir Erstklässler-Eltern freuen uns sehr, dass wir noch in diesem Jahr eine Lösung geboten bekommen - wohlwissend, dass die Personaldecke weiterhin sehr eng und das grundsätzliche Problem der fehlenden Fachkräfte in Braunschweig damit nicht gelöst ist.

Vielen Dank an alle involvierten Personen für die Gesprächsbereitschaft, die vielen Ideen, gesunden Pragmatismus und die Unterstützung unseres Anliegens!

Rebecca Labes



„Die Almhütte“ Neu in Broitzem

Sie suchen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Konfirmationen, Kommunionen, Trauerfeiern oder ähnliches, dann sind Sie bei uns richtig!

Auch für Präsentationen oder Vereins - Besprechungen ist unsere Hütte bestens geeignet. Diese bietet Ihnen eine ansprechende, rustikale Location für ca. 40- 50 Personen an.

Kaffee & Kuchen, Canapès, Salate, Suppen oder leckere Grillspezialitäten, wir finden das Richtige für Ihre Bedürfnisse.

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Mail zu Ihrem Vorhaben. Wir werden dann, mit Ihnen, ein passendes Konzept erarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 0531 / 875959
mail: info@fichtelmann-anton.de

Fichtelmann Anton
Gastronomiebetrieb
Braunschweig, Goslar



Haxenessen der Passiven des SV Broitzem



Im Jahre 2022 haben die Passiven erstmals ein Haxenessen durchgeführt. Und weil es sowohl bei den Passiven als auch ihren Partnerinnen großen Anklang fand, wurde diese Veranstaltung auch 2023 in unseren Event-Kalender aufgenommen.

In diesem Jahr haben sich die Organisatoren eine andere Location in Broitzem ausgesucht: „Die Almhütte“ auf Fichtel-

manns Hof. Zudem beauftragten sie unser Vereinsmitglied, Michael Gondolf mit seinem „Gonzos Löwen-Lunch“ für das Catering. Und sämtliche 38 Teilnehmer/innen waren sich nach der Veranstaltung einig: sowohl die Location als auch das Essen waren von höchster Güte. Die Planungen für das Haxenessen 2024 haben bereits begonnen ...





Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Ausbleibende Postzustellung

Mich erreichte eine Information vom Broitzemer Steinberg, seit 2 Wochen erfolgte dort keine Postzustellung. Auch die Nachbarschaft beklagt ausbleibende Sendungen, die Zustellung erfolgt seit einigen Wochen nicht zuverlässig.

Die eine oder andere Beschwerde bei der Deutsche Post AG seitens der auf Post Wartenden ist leider noch nicht einmal beantwortet worden. Auch auf Beschwerdedeanrufe gab es keine Reaktionen, so die Betroffenen. Ein Einzelfall, der die Straße betrifft? Ich habe recherchiert und innerhalb von einem Tag wurde mir aufgrund der Rückmeldungen klar, es ist in mehreren Straßen von Broitzem keine Post eingegangen und dies über einem Zeitraum von 7 – 14 Tagen.

Es hapert also im Broitzemer Steinberg, Buchfinkweg, Starenweg, Turmstraße und Asseblick, denn aus diesem Bereich erreichten mich Antworten. Am 10.11.2023 habe ich die Stadtverwaltung informiert mit der Bitte, sich hier für die Postzustellung einzusetzen bzw. etwas in Erfahrung zu bringen.

Nichtsdestotrotz ließ mir die Angelegenheit keine Ruhe, mein Griff ging zum Telefon und mein Anrufziel war die Deutsche Post AG in Bonn. Erstaunlicherweise bekam ich am Samstag (11.11.2023) tatsächlich jemanden ans Telefon und erfuhr: Es liegen einige Beschwerden aus dem Postleitzahlenbereich 38122 Braunschweig Broitzem vor.

Doch warum gab es keine Post?

Mangels einsatzkräftigen Personals sind die Briefe leider auf der Strecke geblieben. Ich habe die Hoffnung, dass ich in Eigenschaft als Bezirksbürgermeisterin etwas bewirken konnte und die Postzustellung anläuft. Man versprach mir, ab Montag/Dienstag (13./14.11.2023) für Vertretungskräfte zu sorgen und die ausstehenden Briefe zuzustellen. Wenn Ihnen jetzt der BlickPunkt vorliegt, dann dürfte es sicherlich bereits wieder rund laufen.

Elterntaxi an der Turmstraße eingerichtet

Ende Oktober wurde eine Elternhaltestelle auf dem östlichen Parkstreifen in der Turmstraße eingerichtet, diese befindet sich entlang der Wendeschleife der Straßenbahn. Auf diesem Parkstreifen gab es bislang einen Taxenstand und PKW-Fahrer hatten die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge dort abzustellen. Vier Autos passen dort auf jeden Fall gut hin. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite gibt es die Apotheke mit eigenen Parkplätzen und zwei Praxen mit Parkstreifen fast vor der Tür. Aufgrund der Auslastung der Praxen reichen natürlich die Parkplätze auf der westlichen Seite der Turmstraße nicht aus und es war bislang gut, dass die Möglichkeit bestand, auf beiden Seiten den Wagen abzustellen um kurze Wege zum Arzt und zur Physiotherapie zu haben.

Doch jetzt wurde die Situation verändert, der Stadtbezirksrat Südwest hat dazu keinerlei Informationen von der Stadtverwaltung erhalten. Vorab nicht und im Nachhinein auch nicht.

Die Parkplätze wurden zur Elternhaltestelle umfunktioniert, es wurde ein eingeschränktes Halteverbot (Haltedauer max. 3 Min.) eingerichtet. Die Reaktionen der Praxen und vor allen Dingen der Besucher ließen natürlich nicht lange auf sich warten: Handelt es sich um einen Halloween-Scherz? Hilfe, neuer Schilderwald auf dem Gehweg. Wie steht es mit der Unfallgefahr, wurde dies bedacht? Über Stunden wird der Parkstreifen für Elterntaxi's freigehalten, das kann doch wohl nicht war sein. Die, die die jüngsten Beine haben, nehmen denen, die auf medizinische Versorgung angewiesen sind den kurzen Weg zu den Praxen.

Es wurde vor Monaten eine Elternhaltestelle an der Westerbergstraße auf Höhe Sportplatz eingerichtet.

Diese scheint allerdings nicht so attraktiv zu sein. Jetzt musste anscheinend eine neue Haltestelle her. Auf wessen Veranlassung wurde dieser Parkstreifen ausgesucht? Der Stadtbezirksrat weiß es nicht. Aus diesem Grund beantragt der Stadtbezirksrat bei seiner nächsten Sitzung einen Ortstermin und wünscht Klärung.

Meike Rupp-Naujok
Bezirksbürgermeisterin



200. Blutspende von Andreas Pangratz



Seit mehr als fünfzig Jahren wirkt der DRK-Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt zum Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. In dieser Zeit wurde viel geleistet, denn Hilfe für Mitmenschen ist in unserer Satzung festgelegt. Es wurden Kinderfeste beim Broitzemer Volksfest veranstaltet, Kaffee und

Kuchen wurde, Kaffee und Kuchen wurde bei den Weihnachtsfeiern des Bezirkesrates serviert. Es gab Vorträge zur Gesundheitsvorsorge und viele Blutspenden im Gemeinschaftshaus in Broitzem, im Kulturpunkt West und noch weiteren Orten.

Doch was sich am 30. Oktober im Kulturpunkt West ereignen sollte, ist selbst in dieser langen Geschichte einmalig: zum 200. Mal hat Andreas Pangratz sein Blut gespendet, das anderen Menschen helfen und vielleicht sogar Leben retten wird.



Wieder hat er auf der Spendenliege Platz genommen, seinen Arm freigemacht und die Hohlnadel in seine Armvene stechen lassen. Der Arzt des DRK, der jede Spenderin und jeden Spender vor dem Pils sorgfältig untersucht, hatte

leichte Bedenken angemeldet, aber sein Hausarzt, der ihn natürlich besser kennt, hat grünes Licht gegeben. Und so warteten alle auf diese einmalige Blutspende.

Unsere Arbeit wird weitergehen.

Die Termine zur Blutspende werden regelmäßig im BlickPunkt veröffentlicht. Auch die in diesem Jahr wieder geplante Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren wird von uns unterstützt.

Wenn Sie sich durch Andreas Pangratz ermuntert fühlen und den ersten Weg zur Blutspende finden, werden wir Sie liebevoll begleiten.



Klüger als Betrüger

„Die Sicherheit unserer Senior*innen liegt uns sehr am Herzen“ betonen Bettina Wachendorf und Ulla Engel von der AWO Seniorengruppe Timmerlah. Deshalb baten sie Kriminalhauptkommissar Jens Zeiler, Beauftragter für Kriminalprävention, zu einem Vortrag unter dem Motto „Klüger als Betrüger“ und luden zahlreiche Interessierte dazu ein.

Dieses hoch aktuelle Thema stieß auf große Neugier bei vielen Bewohnern aus Timmerlah und Umgebung: der Saal der AWO Begegnungsstätte Timmerlah war am Nachmittag des 10. Oktobers 2023 gut gefüllt.

Kriminalhauptkommissar Jens Zeiler berichtete ausführlich und sehr anschaulich



über die vielseitigen und perfiden Betrugs-
maschen der (Trick-) Betrüger. Zunächst
zeigte er statistische Daten und Fakten, die
deutlich das Ausmaß und die beachtlichen
Schadenssummen der Betrügereien be-
schrieben. Anschließend stellte Jens Zeiler
einige Maschen vor, unter anderem Enkel-/
Verwandten-Trick, Schockanrufe oder

falsche Gewinnversprechen. Er beschrieb
eingehend die Vorgehensweise der Betrü-
ger, ihre überzeugende Art zu agieren und
intensiven Druck aufzubauen um ihr Opfer
massiv zu überrumpeln. Ziel ist es die ge-
schädigte Person dahin zu bringen, Anwei-
sungen zu befolgen und ihre Forderungen
zu erfüllen: die Aushändigung von Bargeld
und Schmuck.

Mit großem Engagement gab Kriminalhaupt-
kommissar Herr Zeiler konkrete Verhaltens-
tipps: z. B. lassen Sie Ihre Telefon-Nummer
aus dem öffentlichen Telefonbuch entfer-
nen. Seien Sie misstrauisch und skeptisch,
besonders zu Hause und am Telefon. Lassen
Sie sich am Telefon nicht unter Druck set-
zen. Lassen Sie Fremde nicht einfach in Ihre
Wohnung. Informieren Sie immer die echte
Polizei unter der 110, wenn Ihnen ein Anruf
verdächtig vorkommt oder Sie Opfer eines
Betruges geworden sind



Es folgte eine angeregte Diskussion, die Zu-
hörer durften Fragen stellen, die alle sofort
und ausführlich beantwortet wurden. Zum
Schluss wurden Broschüren, Anschauungs-
material sowie Visitenkarten verteilt, um zu
Hause alles noch einmal in Ruhe durchzu-
lesen. Natürlich darf jede/r bei Fragen Herrn
Zeiler anrufen, er steht immer mit Rat und
Tat zur Seite.

Es war ein spannender und lehrreicher
Nachmittag, wir haben alle viel gelernt. Mit
diesem umfangreichen Wissen können wir
uns schützen, selbst Opfer zu werden. Wer
weiß, vielleicht können wir eines Tages dazu
beitragen, eine Straftat zu vereiteln oder
diesen Betrügern auf die Spur zu kommen?

Bettina Wachendorf



Öffentliche 



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle **Gregor Schote-Siedentop** · Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem
T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ein Verein mit Herz und Seele - die Schweinekasse in Timmerlah

Wer im Südwesten von Braunschweig wohnt, der sollte einen Termin fest in seinem Kalender stehen haben: das Schlachtfest in der Scheune des Hof Voges! Es ist der jährliche Höhepunkt im Vereinsleben der Schweinekasse Timmerlah und findet in diesem Jahr am 25. November statt. Wer die Schweinekasse nicht kennt, sollte folgendes wissen: es handelt sich nicht um das Treffen von Schweinezüchtern, sondern vielmehr um einen sozialen Verein, mit Herz und Seele für die Dorfgemeinschaft. Der Name geht auf die im 19. Jahrhundert in Südniedersachsen gegründeten Versicherungsvereine zurück, über die Familien ihr damals für das Überleben wichtige Mastschwein absichern konnten. Heute stehen soziales Engagement und gesellschaftlicher Zusammenhalt im Mittelpunkt. Mit den Mitgliedsbeiträgen finanziert die Schweinekasse gemeinnützige Projekte.

Ich bin immer wieder begeistert, was dieser Verein alles „auf die Beine stellt“! In diesem Jahr wurde ein „Automatisierter externer Defibrillator“ (AED-Gerät) für die Ortsfeuerwehr Timmerlah angeschafft. Eine super Idee, die Menschen leben retten kann! Der Verein belebt mit seinen Angeboten auch die Gemeinschaft

und bietet gemeinsame Ausflüge in die nähere Umgebung und zweimal im Jahr eine meist mehrtägige Fahrt an. Dieses Jahr ging es übrigens im Mai ans Zwischenahner Meer und im August auf Städtereise nach Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Bamberg.

Die Mitglieder der Schweinekasse packen aber auch selbst an, um ihren Ort schöner zu machen. Im Frühjahr wurden so die Ortseingangsschilder in Timmerlah gereinigt und in Stand gesetzt. So sieht für mich aktives Engagement im Stadtteil aus! Der Verein ist für alteingesessene wie neuzugezogene Anwohner ein echter Glücksfall. Ohne den ausdauernden Einsatz seiner langjährigen Mitglieder, wie zum Beispiel des langjährigen Vorsitzenden Bernd Husung oder des ehemaligen Ortsbürgermeisters Manfred Dobberphul, wäre ein solch reges Vereinsleben jedoch nicht möglich. Dank ihm und seinen Mitstreitern wächst die Mitgliederzahl stetig. An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren!

Das Schlachtfest der Schweinekasse ist inzwischen über Timmerlah hinaus bekannt und hat auch zahlreiche Mitglieder, die nicht in Timmerlah wohnen. Zu ihnen gehört u. a. auch unser Oberbürgermeister Thorsten Kornblum und mein Landtagskollege Christoph Bratmann. Seit einigen Jahren bin ich nun schon Mitglied in diesem tollen Verein und bin gespannt, wen ich in diesem Jahr auf dem Fest treffen werde. Wer noch nicht Mitglied ist, kann es an diesem Abend ja noch werden!

Ihre Annette Schütze

„Was bedeutet Co-Abhängigkeit“ bei Suchterkrankungen?

Über dieses heikle Thema gab es am 21.10.2023 einen sehr interessanten Vortrag in der alten Schule Rünigen von Monika Fritzke und Inka Schlaak, beide ausgebildete ehrenamtliche Suchtkrankenhelferinnen. Ebenfalls anwesend von der Suchtkrankenhilfe war Petra Gauer. Leider waren relativ wenige Teilnehmer dabei, was vielleicht dem nasskalten Wetter zuzuschreiben war.

In Deutschland gibt es zurzeit ca. 1,6 Millionen alkoholsüchtige und etwa 2,3 Millionen medikamentensüchtige Menschen! Ein sehr hoher Prozentsatz der alkoholkranken Menschen hat auch einen solchen Elternteil. Die mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Lebenspartner leisten dem Betroffenen sehr oft Unterstützung bis zur Selbstaufgabe. Da-

durch werden die „Helfenden“ oft selbst krank. Das können psychosomatische Störungen sein oder körperlich sichtbare Erkrankungen wie Neurodermitis, Migräne, selbstverletzendes Verhalten und anderes mehr.

Co-Abhängige können die Gefühle des Betroffenen und ihrer Mitmenschen erkennen, haben aber ein Problem damit, ihre eigenen Gefühle zu erkennen. Sie wollen „gebraucht“ werden, um dadurch ihre eigene Lebensberechtigung zu erfahren. Nach außen werden Erklärungen und Entschuldigungen für den Suchtkranken abgegeben. Er wird davor bewahrt, die Konsequenzen seines Handelns zu spüren.

Der Co-Abhängige glaubt, ihn durch seine Liebe retten zu können.

In der Anklagephase wird der Suchtkranke zum Sünden-

bock für alles, was in der Familie schief läuft. Es kommt zu Ekel- und Hassgefühlen und zur Respektlosigkeit, während der Suchtkranke oft mit seinem „Helfer“ spielt wie mit einer Marionette.

Die „Co-Abhängigkeit“ gibt es nicht nur bei erwachsenen Paaren, sondern auch im Verhältnis zwischen Eltern und Kindern. Bei suchtkranken Eltern entwickeln sich Kinder oft zu Helden, leiden im späteren Leben meistens unter schweren Verhaltensstörungen.

Nicht nur der Suchtkranke benötigt Hilfe, sondern auch der „Co-Abhängige“.

Wer tiefere Informationen benötigt, kann sich hier gern melden:

Monika Fritzke
monika-fritzke@web.de 01577 9371609

Inka Schlaak
inkaschlaak@outlook.de 0151 22963500

Reinhard Scholz



Fotos: Reinhard Scholz

Das 2. Broitzemer Apfelfest war ein voller Erfolg



Am 21. Oktober fand gemeinsam mit dem Familienzentrum Broitzem unser 2. Apfelfest auf dem Broitzemer Festplatz statt. Wir waren spät dran und die Wetterprognose sah nicht gut aus, aber um 11:00 Uhr klarte es auf und die Sonne schien.

Die Äpfel waren diesmal schon vorher vermostet worden. Auf den von Pro Natur Braunschweig Südwest gepflegten Obstwiesen am Wiesenweg und in Stiddien gab es fast keine Äpfel, aber entlang der Steinbergstraße und anderen öffentlichen Flächen trugen einige Bäume.

Der Apfelertrag war bei weitem nicht so hoch wie im letzten Jahr; das ist Natur, damit müssen wir leben. In diesem Jahr hatten wir nur 116 Apfelsaftkartons, im letzten Jahr waren es 536. Damit möglichst viele unseren Apfelsaft genießen können, gab es am Infostand von Pro Natur Braunschweig Südwest pro Person nur einen Karton. Hoffentlich fällt im nächsten Jahr die Ernte wieder besser aus.



Das Familienzentrum hatte wie im letzten Jahr die Kinderbetreuung übernommen.

Es wurde gebastelt und gespielt, zum Austoben stand eine Hüpfburg bereit. Für die Kinder hatten wir eine Handpresse. Beim Kleinschneiden der Äpfel und Auspressen des Saftes waren sie mit Begeisterung dabei.

Schade war jedoch, dass leider keine Äpfel aus der Bevölkerung angeliefert wurden. Da müssen wir mehr Werbung machen. Vielleicht sah in den Hausgärten die Ernte aber auch nicht so gut aus.

Uwe Moczygamba informierte an seinem Stand über die Imkerei und es konnte Broitzemer Honig erworben werden. Für Essen und Trinken war dank der Kuchenspenden und den köstlichen internationalen Speisen von der Pizzeria La Gondola aus Timmerlah gesorgt.

Bedanken müssen wir uns bei Dorothea Gawlitta und dem Familienzentrum. Sie haben wieder großartige Arbeit bei der



Kinderbetreuung geleistet. Und bedanken müssen wir uns auch bei Christof Gaebel vom SV Broitzem, der uns wieder ganz unkompliziert bei der Logistik unterstützt hat. Die Braunschweigische Landessparkasse hatte wieder Pavillons, Sitzgelegenheiten, Hüpfburg und Bastelmateriale für die Kinder bereitgestellt.

Als Verein können wir stolz darauf sein, dass wir wieder dank vieler helfenden Hände, der Unterstützung mit Kuchenspenden und der Bereitstellung von PKW und Anhängern eine schöne Veranstaltung durchführen konnten.

Übrigens!

Unser 3. Apfelfest findet am Samstag, 28. September 2024, statt.

Vorher sind wir aber noch am 2. und 3. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Timmerlah. Dort gibt es dann den Rest unseres Apfelsaftes als Punsch.

Klaus Hermann

Pro Natur Braunschweig Südwest e. V.



Fotos: Monika Göring, Klaus Hermann, Jochen Wanning

Ecki's
kleine **Fahrrad-Welt**



WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Oststr. 2c · 38122 Broitzem · Tel. 0531/8667451

90. Geburtstag Wolfgang Rieß

Der November fing sehr gut an, ich bin nach Geitelde gefahren und durfte Herrn Wolfgang Rieß zu seinem 90. Geburtstag im Namen der Stadt Braunschweig und dem Stadtbezirksrates herzlich gratulieren. Gemeinsam mit Ehefrau Erika Rieß, Kindern, Enkeln und sehr, sehr langjährigen Freunden und Bekannten hat der Geburtstagsjubilare einen wunderschönen Tag mit vielen Gästen verbracht.

Der Name Rieß ist sicherlich allen in Südwest ein Begriff, handelt es sich bei Herrn Rieß um den Seniorchef vom Obsthof Rieß.

Einst ist er in Stettin aufgewachsen und hat dort mit seiner Familie, seinen Brüdern, eine unbeschwernte Kindheit am Wasser, in den Dünen und in einer herr-



lichen Landschaft verbracht. Doch eines Tages musste die Familie kriegsbedingt schweren Herzens die Heimat verlassen. Das Herz hängt immer noch an der alten Heimat und wann immer es seine Zeit

zuließ, wurde nach Stettin gefahren. Auch in 2024 ist eine Reise nach Stettin geplant, ein Geschenk der Familie zum runden Geburtstag.

Schon früh fasste Wolfgang Rieß hier in der Region Fuß und arbeitete ehrgeizig für verschiedene landwirtschaftliche Höfe. Eines Tages verschlug es ihn nach Geitelde und er lernte seine Erika kennen. Irgendwann wurde der landwirtschaftliche Hof der Schwiegereltern übernommen. Der ursprüngliche Hof mit Ackerbau und Viehhaltung wurde vor vielen Jahren umstrukturiert und man konzentrierte sich auf das jetzige Geschäft – Obsthof Rieß.

Meike Rupp-Naujok
Bezirksbürgermeisterin

Grundschüler pflanzen Frühblüher im Pfarrgarten Rünigen

Am Donnerstag, den 09.11.23 trafen sich die Schulkinder der Klassen 1a und 1b der Rüniger Grundschule

mit ihren Lehrerinnen auf dem Grundstück vor der evangelischen Kirche. Mit dabei waren auch die Pfarrerin Ulrike Scheibe, Frau Fleer von der Bürgergemeinschaft Rünigen und zwei Mütter von Schulkindern.

Die Kinder hatten sich vorher im Unterricht mit den Blumenzwiebeln der Frühblüher beschäftigt und



wollten nun selbst ausprobieren, wie daraus Blumen wachsen können. Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Krokusse wurden in die vorbereiteten Beete gesetzt.

Die Bürgergemeinschaft Rünigen hatte Blumenzwiebeln gespendet, die Pfarrerin stellte den Pfarrgarten mit dem Platz rings um die vorhandenen Rosenbeete zur Verfügung

und die Schulkinder übernahmen mit Hilfe ihrer Lehrerinnen das Einbuddeln der Zwiebeln. So entstand durch das Zusammenwirken für alle Beteiligten ein schönes Erfolgserlebnis.

Es war herrlich, mit anzusehen, mit welcher Begeisterung die Mädchen und Jungen



Fotos: Katja Todtenhaupt-Duscha und Reinhard Scholz

Unser Gemeinschaftsgarten als Begegnungsort für Broitzem



Unser erstes Gartenjahr geht zu Ende. Dieses Jahr war es endlich soweit.

Der Startschuss für unser Projekt Gemeinschaftsgarten für Broitzem fiel. Dank des Projektes Urban Gardening der Stadt Braunschweig haben wir eine freie Parzelle im Kleingartenverein Fuhsekamp gestellt bekommen. Ein Container als



„Gartenhäuschen“ wurde aufgestellt und wird von uns noch gemütlich eingerichtet und gestaltet. Die Landessparkasse unterstützte unser Vorhaben dankenswerterweise und ermöglichte uns mit der Spende von 1.000 Euro die Anschaffung eines Gerätehauses, das wir mit Hilfe von fleißigen Helfern bereits aufbauen konnten.

Die „Gemüseackerdemie“ begleitet uns kontinuierlich mit ihrem fachlichen Rat und unterstützt die Pflanzungen mit den Kindern. Die Kindergartenkinder beider Paritätischer Einrichtungen in Broitzem

besuchten einmal wöchentlich in einer Kleingruppe den Garten und „beackern“ die Fläche. Wertschätzung und Interesse am Gemüse zu wecken und die positive Einstellung zur Natur zu stärken, das möchten wir mit diesem wunderschönen Projekt erreichen und fördern.

Durch die Mithilfe von „kleinen Ackerackern und großen Ackerbuddies“ konnten wir dieses Jahr schon eine großartige Ernte einfahren. Zum Abschluss unseres ersten Gartenjahres haben wir alle Helfer zu Stockbrot und Grillen am Lagerfeuer mit Punsch und Lagerfeuer-Musik eingeladen.

Für unser nächstes Gartenjahr planen wir neben dem Anbau von Obst und Gemüse auch Kunstprojekte, eine Wildkräuterküche, ein Offenes Cafe im Garten und verschiedene Aktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Der Gemeinschaftsgarten mit all den Aktivitäten Drumherum soll ein Ort der Begegnung in unserem Stadtteil werden, der von Jung und Alt auf vielseitige Weise genutzt werden kann und darf. Viele ältere Menschen erzählen, wie wichtig für sie die Arbeit im Garten ist – als Rückzug, zur Entspannung, um sich nach Aufregung wieder zu „erden“ und natürlich, um Früchte und Gemüse für den Eigenbedarf zu ernten.

Irgendwann kann es beschwerlich werden, den eigenen Garten allein zu „beackern“. Manche geben Haus und Garten ganz ab, andere holen sich Hilfe

von außen. Doch die Lust am Gärtnern geht ja nicht verloren!

Wie wäre es deshalb, mit Kindern und anderen Gleichgesinnten gemeinsam zu „gärtnern“ - Sich dabei einfach gegenseitig zu unterstützen und ins Gespräch zu kommen? Generationsübergreifend, Alt und Jung, Hand in Hand, im fröhlichen, produktiven Miteinander etwas gestalten, das ist unser Wunsch.



Alles geschieht dort in Gesellschaft, es darf natürlich geplaudert, gespielt und nebenbei Kaffee getrunken werden,

ganz nach unserem Motto „gemeinsam und zusammen Wachsen“ stärkt unser Gemeinschaftsgarten den Zusammenhalt und das Miteinander.

Wir sind sicher, dass es unter den Menschen in Broitzem noch viele unentdeckte und bisher kaum genutzte Talente gibt! Wir freuen uns über Ideen, Anregungen und natürlich tatkräftige Unterstützung!

Sie haben Lust bekommen?

Dann bitte melden bei Dorothea Gawlitta, Tel. 0531 87 88 50 18
E-Mail: familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

Die Kinder und alle, die sie begleiten, freuen sich auf Sie – auch, wenn Sie einfach nur mal ganz unverbindlich vorbeischauen! Sie sind herzlich willkommen.

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117

Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

TSV Timmerlah sucht für die Frauen Fitness Gruppe eine*n engagierte*n Trainer*in

Wir sind eine motivierte Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters. Trainiert wird immer dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr in der Sporthalle in Timmerlah, bei gutem Wetter auch draußen. Zahlreiche Trainingsgeräte wie Hantel, Steps u.ä. stehen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Spartenleitung, Heike Beer
Tel. 0531 84 07 07
kroekel.beer@gmail.com



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531/244220
Fax: 0531/2442244 · Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*



Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

Seit dem Angriff der Hamas auf Israel fühlen sich Jüdinnen und Juden auch in Deutschland wieder bedroht. Hier bei uns, fast 80 Jahre nach dem Holocaust. Der 9. November erinnert in bitterer Weise an eine Wegmarke der Auslöschung jüdischen Lebens hierzulande. Gerade vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung, die aus dieser Schuld erwächst, müssen wir uns antisemitischem Hass mit aller Deutlichkeit entgegenstellen.

Die grauenvollste Zeit in der Geschichte Deutschlands darf niemals in Vergessenheit geraten. Erinnern ist unsere gemeinsame Aufgabe. Wir müssen alle unser Menschenmöglichstes tun, denn Geschichte darf sich nicht wiederholen! Aus diesem Anlass bin ich am 9. November von Berlin nach Braunschweig gereist, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Braunschweig, der Fraktionen im Rat der Stadt, der Jüdischen Gemeinde Braunschweig, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Gewerkschaften den Opfern der Pogromnacht zu gedenken. Bei der Kranzniederlegung an der Gedenktafel für die ehemalige Synagoge in der Alten Knochenhauerstraße haben Ratsfrau Susanne Hahn für die SPD-Ratsfraktion und ich als Vorsitzender der SPD Braunschweig als Zeichen unseres Erinnerns einen gemeinsamen Kranz niedergelegt.

Pflanzen als Baustoff: Zwei Institute erhalten knapp 2,5 Millionen Euro Förderung

Das Verbundvorhaben „Nachhaltige Erzeugung und Verwertung von Rohrkolben auf Niedermoorstandorten in Niedersachsen (RoNNi)“ beschäftigt sich damit, wie der Umstieg in der Bewirtschaftung von entwässerten, landwirtschaftlich genutzten Niedermoorböden hin zu einer klimaschonenden, moorboden-konservierenden Nassbewirtschaftung durch den Anbau der Pflanzenart Rohrkolben gelingen kann. Rohrkolben soll als Baustoff sowie als Gartenbau-substrat – als Ersatz für Torf – verwendet werden. An dem Verbundvorhaben beteiligen sich zwölf norddeutsche Einrichtungen, darunter auch das Julius Kühn-Institut und Johann Heinrich von Thünen-Institut in Braunschweig.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert das Verbundvorhaben mit insgesamt bis zu rund elf Millionen Euro. Davon fließen Fördermittel in Höhe von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro nach Braunschweig: Das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, erhält etwa 390 000 Euro und das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, kann sich über eine Förderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro freuen.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Herzlichst,
Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 · Tel. 84 12 06

Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar
HIER BACKEN NOCH
HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:
Instagram: baecerei_kretzschmar
Facebook: baecerei_kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECGEREI-KRETZSCHMAR.DE

Wurst vom Bauernhof
schmeckt wie früher

Auf den Wochenmärkten:
Querum, Nibelungen,
Heidberg, Lehdorf,
Stadtpark, Altstadtmarkt,
Wenden, Stöckheim

Öffnungszeiten Hoffladen

Dienstag & Mittwoch	7.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	7.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags	7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Robert Siedentopf • Fleischermeister
An der Ziegelei 1 • 31185 Söhlde
Tel. 05129 - 7464 • robert.siedentopf@t-online.de

Damenfrühstück 2023



Am 24.09.2023 war es wieder soweit. Das 15. Damenfrühstück des Schützenvereins konnte wieder beginnen. Es waren 83 Frauen anwesend, mit deren wir den Tag verbracht haben. Mit Spaß, guter Laune und viel Appetit haben wir um 11:00 Uhr begonnen.

Untermalt wurde dieser Tag mit vielen Highlights. Es traten für uns Kinder aus dem Tanzsport „Rince Samhain“, ein Traditioneller Irischer Tanzsport aus Braunschweig e. V. auf. Der Verein hat 60 Mitglieder im Alter von 5 bis 55+. Die meisten Kinder

und Jugendlichen sowie die erste Vorsitzende kommen aus Broitzem. Auch unsere Schützenbrüder, die unter dem Namen „Broitzemer Vollpfosten“ auftraten, sorgten für richtige Stimmung im Saal. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag wieder ein Erfolg war, vielen Dank auch an Helga und Rüdiger für Ihren unterhaltsamen Vortrag. Wir freuen uns auf 2024.

Eure Damenleitung Carola Reschke und Bernadeta Stoldt



Luftgewehr Verbandsliga SC 69 Rünigen Heimwettkampf

In diesem Jahr von der Landesliga in die Verbandsliga aufgestiegen, hatten wir die Ehre als Gastgeber den ersten Wettkampftag auszurichten. Viele fleißige Helfer sind nötig, dass die Veranstaltung ein Erfolg für alle Teilnehmer wird. Darum möchte ich zunächst Angelika, Carola, Hasso, Julia, Inka und Jens für ihren Einsatz danken.

Als Team war es wichtig, sich der eigenen Stärken und Möglichkeiten bewusst zu sein, dabei aber nicht den Respekt vor der neuen Liga und den Gegnern zu verlieren. In unserem ersten Wettkampf

stand uns ein junges selbstbewusstes Team der SSG Nord-Elm 1 gegenüber. Bei den Liga-Wettkämpfen wird auf den Positionen 1 bis 5 Schütze gegen Schütze um Mannschaftspunkte gekämpft. Das Rüniger Team konnte eine geschlossene Mannschaftsleistung abrufen und die Leistungen aus dem Training auch im Wettkampf zeigen. Am Ende konnte durch ein 3:2 der erste Sieg in der Verbandsliga für Rünigen verbucht werden.

Jetzt hieß es erstmal lange warten und andere Paarungen beobachten, bis wir zum zweiten Mal an den Schießstand

gerufen wurden, um gegen den SV Elze 1 anzutreten. Diesmal konnten sogar alle Rüniger Schützen ihren Wettkampf gewinnen, sodass sogar ein 5:0 Sieg zustande kam.

Man kann sich vorstellen, wie sehr sich unsere Schützen Elina, Thomas K., Christian, Michelle und Eddie gefreut haben. Auch unser Trainer Markus Schwieger hatte wohl nur im Stillen mit diesem Start in die Liga rechnen können. Dazu kommt noch ein Blick auf die Tabelle, auf der der SC 69 Rünigen nach dem ersten Wettkampftag auf Platz 1 steht!



Was für ein sensationeller Einstieg in die Verbandsliga! Weiter so!

Inka Schlaak

Reihe von links nach rechts:

Elina Ahliulina, Michelle Boger, Edgar Steckel, Thomas Däneke, Thomas Krahe, Christian Zierz, Inka Schlaak, Janine Schwieger, Trainer Markus Schwieger

§ Alles, was Recht ist ...

Der sog. Freispruch unter Vorbehalt ist verfassungswidrig

Wer rechtskräftig wegen Mordes (und anderer gravierender Katalogstraftaten) freigesprochen wurde, muss nicht damit rechnen, dass das Strafverfahren gegen ihn bei neuer Beweislage wieder aufgenommen wird. Die Rechtswidrigkeit einer entsprechenden Regelung der Strafprozessordnung stellte das BVerfG unlängst fest (Urt.v. 31.10.2023, Az. 2 BvR 900/22).

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat der Verfassungsbeschwerde des Herrn H. stattgegeben, gegen wen nach rechtskräftigem Freispruch in einem Verfahren wegen Mordes viele Jahre später wegen desselben Tatvorwurfs erneut ein Prozess geführt wurde.

Herr H. war im Jahr 1983 von dem Vorwurf freigesprochen worden, die 17-jährige Frederike von Möhlmann vergewaltigt und getötet zu haben. Das Urteil wurde rechtskräftig. 2021 konnten aufgrund erheblicher Fortschritte in der DNS-Technik neue Beweismittel gewonnen werden, die angeblich auf eine Täterschaft des Herrn H hindeuteten. Auf Grundlage dieser Beweismittel wurde das Verfahren wieder aufgenommen, kurz nachdem die damalige Regierung mit einer entsprechenden Änderung der Strafprozessordnung (StPO) den Weg dafür ebnete. Herr H. griff dies mit einer Verfassungsbeschwerde an. Das BVerfG gab ihm nun Recht.

Die Richter des BVerfG erklärten die Vorschrift für nichtig – sie sei mit dem sog. Mehrfachverfolgungsverbot und dem Rückwirkungsverbot unvereinbar. Konkret führt das BVerfG aus:

„Der Grundsatz, dass niemand wegen derselben Tat mehrmals bestraft werden darf (ne bis in idem), beschreibt das Prinzip des Strafklageverbrauchs, das Strafgerichte und Strafverfolgungsorgane als Verfahrenshindernis von Amts wegen in jedem Stadium des Strafverfahrens zu beachten haben. Soweit dieser Grundsatz eine erneute Strafverfolgung aufgrund der allgemeinen Strafgesetze betrifft, ist er durch Art. 103 Abs. 3 GG zum verfassungsrechtlichen Verbot erhoben worden. Dabei gestaltet Art. 103 Abs. 3 GG das zunächst abstrakte Prinzip des Strafklageverbrauchs als grundrechtsgleiches Recht aus. Er gewährt dem Einzelnen Schutz, den dieser als individuelle Rechtsposition geltend machen kann. Dieser Schutz kommt Verurteilten wie Freigesprochenen gleichermaßen zu und steht bereits der erneuten Strafverfolgung entgegen.“

Und:

„Demgegenüber verbietet Art. 103 Abs. 3 GG dem Gesetzgeber die Wiederaufnahme aufgrund neuer Tatsachen oder Beweismittel, die vorrangig auf eine inhaltlich „richtigere“ Entscheidung zielt. Die Korrektur eines Strafurteils mit dem Ziel, eine inhaltlich „richtigere“ und damit materiell gerechtere Entscheidung herbeizuführen, lässt sich mit der von Art. 103 Abs. 3 GG getroffenen unbedingten Vorrangentscheidung zugunsten der Rechtssicherheit gegenüber der materialen Gerechtigkeit nicht vereinbaren.“

Bereits vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung im Jahre 2021 war diese umstritten. Verfassungsrechtliche Bedenken äußerte nicht zuletzt der Bundespräsident.

Brockmann
Rechtsanwalt
Kanzlei Schrader, Thierack und Köhler

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ein Traditionsverein steht auf



130 Jahre Männergesangverein Timmerlah von 1893

Es ist nur wenige Jahre her, da stand der MGV Timmerlah kurz vor seinem Ende. 2019 sollte die Auflösung auf einer Jahreshauptversammlung beschlossen werden. Viele ältere Mitglieder waren in-

zu erhöhen und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Und es kamen so viele, dass die Mitgliederzahl des Vereins sich nahezu verdoppelt hat. Ein Bombenerfolg! Sie alle lauschten dann auch während



Gute Laune herrschte bei der Jubiläumsfeier des MGV Timmerlah

Foto: Petra Aumann

zwischen gestorben, Neueintritte waren nicht zu verzeichnen, so dass der Verein schrumpfte und schrumpfte. Und trotzdem: Einige Sangesbrüder sprachen sich vehement gegen die Auflösung aus und gaben nicht auf.

Auf der diesjährigen 130. Jahreshauptversammlung wurde Manfred Dobberphul zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Ende Oktober wurde die Jubiläumsfeier im Restaurant „Xenia“ (ehemals „Alte Dorfschmiede“) in Timmerlah abgehalten. Bei Timmerlaher Männern wurde aktiv darum geworben, in den Verein einzutreten und damit die lange kulturelle Tradition weiterhin zu wahren, den Stellenwert des MGV unter den Vereinen

der Jubiläumsfeier dem Vortrag von Heimatpflger Bernd Aumann über die spannende Entwicklung des Vereins von seiner Gründung, die ebenfalls in der Dorfschmiede stattfand, über die Höhen und Tiefen, die sich durch gesellschaftliche Ereignisse und Umstände einstellten bis zur Situation von heute. Der 1. Vorsitzende betonte in seiner Begrüßungsrede, dass der MGV, bedingt durch die vielen Chordarbietungen bei zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten, eine sehr große Tradition und zugleich auch eine sehr hohe Akzeptanz ausgebildet hat. Die größte Zuhörerschaft hatten die Sangesbrüder des MGV übrigens in Rengersdorf in Österreich, als sie vor mehr als 3.000

Zuhörerinnen und Zuhörern ihre Lieder vortrug.


Inzwischen hat sich der Vorstand des MGV auf die Fahnen geschrieben, die Werbeinitiative weiterzuführen und den Verein wieder auf 30 bis 50 Mitglieder zu bringen. Die ersten Erfolge lassen ein Gelingen dieser Ziele vermuten. Der Vorstand hält eine Stabilisierung des MGV für das derzeit wichtigste Problem. Der Jahresbeitrag sollte mit 24,00 Euro zumutbar und bezahlbar sein.

Neben der Jubiläumsfeier findet auch noch eine Weihnachtsfeier im Café Klein Gleidingen statt. Bei allen Treffen werden gemeinsam Lieder gesungen, da ein öffentlicher Chorauftritt derzeit nicht machbar ist. Eine gute Kameradschaft, das Liedersingen und das Aufrechterhalten der Tradition zum Wohle und zur Stärkung der Dorfgemeinschaft sind Ziele des MGV heute.

Ob der Verein sich dann auch den gesellschaftlichen Erfordernissen folgend für Frauen öffnet, wird demnächst beraten. Eins ist in jedem Fall absolut sicher: Der MGV Timmerlah und seine kulturelle Tradition dürfen niemals sterben!

Beitrittsbekundungen bitte bei Manfred Dobberphul unter Tel. 0531 84 65 80.

Manfred Dobberphul

 **1983 - 2023** Volksbank BRAWO
BS, Berliner Platz 2
17.11.23 - 12.01.24



Jubiläums-Ausstellung
40 Jahre Fotogruppe
der Bürgergemeinschaft Rüningen

TZ Services
Team Ziemann

Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung

Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung

Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes (§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

Telefon 0531 40202740

E-Mail s.ziemann@tz-services.de

www.tz-services.de

Das Kletterpark-Haus am Madamenweg 91 wird Ökostation

Der Klettergarten im Timmerlaher Busch gehört gerade noch zum Stadtbezirk 222 - Südwest. Inzwischen ist er vollkommen abgebaut, denn bereits über 3 Jahre fanden hier, zunächst pandemiebedingt, keine Kletteraktivitäten mehr statt. „Die Pandemie hat uns so zugesetzt, dass wir den Ausfall der Kletteraktivitäten in dieser Zeit finanziell nicht mehr verkraften konnten“, sagte Fatih Türk, Chef der Betreiberfirma No Limit GmbH, der Redaktion. Vor gut zwei Jahren entschloss er sich deshalb, das Gebäude, das bisher die Organisation und die Abläufe des Kletterns regelte, zu verkaufen.



Das ehemalige Empfangsgebäude wird nun Ökostation
Fotos: Jochen Wanning

Da das Gebäude im Außenbereich steht, in dem normalerweise keine Bauten erstellt werden dürfen, fand die Firma trotz intensiver Suche keinen Käufer, denn alle denkbaren Nutzungen lehnte die Stadt rigoros ab. Gerne wäre dort ein Waldkindergarten oder ein Steinmetz untergekommen, aber die Nutzung des Hauses war nur für den Zweck des Betriebs des Klettergartens genehmigt.

In seiner Not wandte sich Fatih Türk an Manfred Dobberphul, bis Ende 2021 Ratschherr der SPD-Fraktion. Da in den Haushaltsberatungen 2021 gerade das Thema „Errichtung einer Ökostation“ aufkam, hatte Dobberphul die Idee, eine solche in dem Haus zu errichten, denn eine diesbezügliche Nutzung wäre auch im Außenbereich möglich. Dobberphul brachte diesen Wunsch in die Ratsgremien ein und riet Türk, Verhandlungen mit dem Land und der Stadt aufzunehmen, um ihnen den Verkaufswunsch zur Errichtung einer Ökostation deutlich zu machen.

Das Gebäude konnte vor ca. neun Jahren für den Klettergarten im Timmerlaher Busch erstellt werden, weil Zuschüsse



Hier wurde einstmals geklettert. Inzwischen ist der ursprüngliche Zustand des Waldes wiederhergestellt

aus EU-Mitteln und vom Bund flossen. Auflage dazu war, dass der Kletterbetrieb mindestens fünf Jahre lang Bestand haben musste. Inzwischen sind seit der Eröffnung im Jahr 2015 mehr als sieben Jahre vergangen, so dass die Zurückforderung der Mittel nicht mehr in Frage kommt. Dennoch hatte der Klettergarten nicht immer optimale Auslastung

gehabt: Die Eintrittspreise waren recht hoch, so dass manche Familie oder mancher Einzelkletterer gar nicht erst in den Klettergarten kam. Vielleicht war der Standort auch nicht so ideal, er lag möglicherweise zu weit abseits.

Inzwischen hat der NABU erklärt, dass er es positiv sähe, wenn hier eine weitere ökologische Station in der Trägerschaft des Landes eingerichtet würde. Er empfahl der Stadt den Kauf des Hauses und würde es dann anmieten. Bisher wurde das Gebiet der Stadt Braunschweig durch die NABU-Station Aller-Oker in Königslutter mitbetreut; das Haus „Entenfang“ in Riddagshausen ist zwar auch eine Umweltstation, aber „nur“ eine rein städtische Einrichtung und zählt hier nicht mit dazu.

Die beiden Biologinnen aus der Station in Königslutter freuen sich, dass die Stadt Braunschweig das Gebäude am Madamenweg 91 nun erworben hat und sie dann dort einziehen und ihre Arbeit vor Ort im Auftrag des Landes noch besser durchführen können. Im Gebäude selbst könnte auch eine Ausstellung entstehen, dazu könnten noch Exkursionsangebote in die Umgebung mit dem Timmerlaher Busch und dem Westpark sowie dem naturnahen Bereich am Fuhsekanal stattfinden.

Inzwischen ist auch eine Ratsvorlage der Verwaltung in die Ausschüsse gegangen, aus der hervorgeht, dass Zuschüsse für die Arbeit des NABU in der neuen Umweltstation ab 1. 1. 2024 bewilligt werden sollen. Dann sind auch die Mitarbeiterinnen aus der Station Königslutter nach hier umgezogen und nehmen ihre Arbeit offiziell auf. Sie werden die Feldhamsterbestände betreuen, Amphibienschutzmaßnahmen forcieren, die Natur in vielen Bereichen und insbesondere auch auf den landwirtschaftlichen Flächen verbessern helfen. Neben dem ehrenamtlichen Naturschutz sind sie allerdings immer noch nur ein „Tropfen auf dem heißen Stein“.

Eins ist aber in jedem Fall sicher: Braunschweig kann stolz sein, dass es eine weitere Ökostation bekommen hat, die hoffentlich so viel Effizienz bringt, dass die dort verrichtete Arbeit sich bei der Verbesserung des Naturschutzes in möglichst großem Umfang bemerkbar machen wird.

Manfred Dobberphul

Haltungsnoten verbessern?!



Regelmäßige Termine



montags



09:00 – 11:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Projekt Rucksack Kita

Rucksack unterstützt Eltern dabei, die Kinder fit für die Schule zu machen.

Für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren

Versöhnungskirche Broitzem

Anmeldung und Infos unter: 0531 87 88 50 18

familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

14:00 – 17:30 Uhr

Kartenspielkreis Rünigen

Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28

Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.

Neue Mitspielerinnen sind willkommen.

Info: 0531 87 26 65, Irma Palm



15:30 – 16:30 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Offener Familientreff für Eltern mit Kindern

von 0-3 Jahren

Krippe in der Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9

Infos unter: 0531 87 88 50 18

familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



16:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Dorftheater mit Franziska Maske

Proben immer montags ab 04.09.23

in der Kita Farbklecks und in der GS Broitzem

Anmeldung: 0531 87 88 50 18 oder

familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



18:00 – 20:00 Uhr

KKSv Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6

Schnuppertraining Bogenschießen

Info: 0178 933 59 06



19:30 – 22:00 Uhr

Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

Wiesenweg 5

Schießstunden

Interessierte sind willkommen!



dienstags

09:00 – 11:00 Uhr

Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Spielkreis: Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren treffen sich, um miteinander zu singen, zu spielen und kreativ zu sein.

Offene Gruppe, kostenlos

in den Räumen der Kirche Broitzem

Kontakt: 0531 87 88 50 18 oder

familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

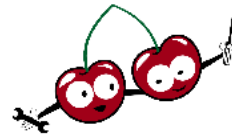


Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark

Friedrich-Seele-Str. 20

38122 Braunschweig

Fon 0531.48283239

kirsch-allinclusiveservice.de



AUTOHAUS SCHATTA

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Hohlraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdienstleistungen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig

Tel 0531 28989-0 - infobs@schatta.de



www.schatta.de

SALON
JARCHE



**Ihre Haare sind unsere Welt
Friseure aus Leidenschaft
mit umfassender Kompetenz**

Angenehme Atmosphäre, erstklassige Leistung,
individuelle Beratung, hochwertige Produkte
und günstige Preise
gehören zu unserem Selbstverständnis

**Raabestr. 11 * 38122 BS-Rüningen
0531 87705095**

Das Team erfüllt Ihre Wünsche

Di. 8-17 * Mi.-Fr. 8-18 * Sa. 8-13 Uhr

**Beim ersten Servicebesuch
gegen Vorlage des Inserats
3 Euro Rabatt**

Geitelde Kalender 2024

Kalender
2024



Geitelde
Fotos
aus früheren Zeiten

Nach dem großen Erfolg des ersten Geitelde Kalenders hat sich die für den Kalender zuständige Gruppe des bekannten Geitelder „Filmteams“ entschlossen, diesen auch für das Jahr 2024 zu erstellen.

Diesmal ist das Thema nicht „Bilder-Rätsel“, sondern er zeigt unser Dorf Geitelde auf historischen Fotos der letzten 120 Jahre. Durch das ganze Kalenderjahr werden wir monatlich in

alte Zeiten Geiteldes entführt.

Von der winterlichen Schlittenfahrt auf dem Kirchberg bis zu einer ausladenden Hochzeitsgesellschaft um 1900. Vielleicht erkennt ja der eine oder andere Straßen, Gebäude oder auch Personen!

Obwohl, wie bekannt, alles teurer wird, konnte der Verein der Dorfgemeinschaft Geitelde den Preis des DIN 4-Kalenders im Hochformat bei 8,50 € halten!

Bestellungen werden ab sofort angenommen unter:
E-Mail: info@dorfgemeinschaft-geitelde.de

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Dorfgemeinschaft Geitelde, Stichwort Kalender 2024.

IBAN: DE 75 2709 2555 3523 1432 00
oder PayPal Me/dgg38122

Sabine Simon



09:00 Uhr
Freizeit- und Seniorenkreis Rüningen
Frauen-Walking-Gruppe
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße



9:00 – 12:00 Uhr
AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rüningen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



14:00 – 16:30 Uhr
AWO Seniorenkreis Timmerlah
„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah
Anmeldung: 0170 54 19 97 oder
bettina.wach.bw@gmail.com
Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und
sich austauschen, lachen und Spaß haben, Karten
oder Gesellschaftsspiele spielen.



16:00 Uhr (5 x, Start 14.11.)
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Musikgarten
musikalische Früherziehung und Kindertanz für
Eltern mit Kindern von 1,5–4 Jahren
Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9
Kosten: 49,00 Euro
Anmeldung und Infos unter: 0531 87 88 50 18
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



18:30 – 20:30 Uhr
SC 69 Rüningen
Schießtraining
Bezirkssportanlage Rüningen

mittwochs



09:00 – 10:30 Uhr und 10:45 bis 12:15 Uhr
Paritätisches Familienzentrum Broitzem
Starke Mama – starkes Kind! Ein Angebot für
Kinder von 0–12 Monaten und ihre Eltern.
Kursleiterin: Stephanie Feist
Anmeldung: info@stephanie-feist.de oder im FamZ
0531 87 88 50 18



10:00 – ca. 12:00 Uhr (alle 14 Tage / 13. + 20.12.,)
Versöhnungskirche Broitzem
Fahrrad-Treff
Treffen: vor dem Gemeindehaus an der Kirche
Große Grubestraße 2a
Tourabsprache vor Ort, mit Zeit zum Klönen
nicht in den Schulferien und bei widrigem Wetter
Info: Andreas Dreier, 0531 87 78 58



10:30 – 11:30 Uhr
TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e.V.
Boule-Sparte
Neugierige zum Probespielen sind willkommen
TSV Sportgelände, Kirchstraße
Ansprechpartner: Klaus Holzhauer-Wachendorf,
0531 89 25 49



15:00 – 17:00 Uhr



Seniorenkreis „Die Unentwegten“

Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a

16:00 – 18:00 Uhr



TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e.V

Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80

16:30 – 20:30 Uhr



KKS Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen

16:30 - 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre

17:30 - 19:00 Uhr Jugendliche

19:00 - 20:30 Uhr Erwachsene

Info: 0178 933 59 06

18:00 – 19:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene
Gesundheitssport für jedermann – unabhängig von
Alter, Geschlecht und Kondition
Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15
Kursleitung: Ausra Kauschkiene
Kosten pro Einheit: 5,00 Euro

18:00 – 21:30 Uhr



Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

18:00 bis 19:30 Uhr Jugendtraining

19:30 bis 21:30 Uhr Schießstunden

Wiesenweg 5

donnerstags

9:00 – 12:00 Uhr



AWO Kreisverband Braunschweig e. V.

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24

15:00 Uhr (2.11., 7.12.)



Versöhnungskirche Broitzem

Treffen der Frauenhilfe
Gemeindehaus an der Kirche, Große Grubestr. 2a

15:00 – 17:00 Uhr (November bis März)



16:00 – 18:00 Uhr (April bis Oktober)

Ortsbücherei Broitzem

Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14

15:30 Uhr



Kirchengemeinde Timmerlah

Kirchencafé Timmerlah
Gemeindehaus, Kirchstraße 12

18:00 – 20:00 Uhr (jd. 3. Do. i.M. / 19.10., 16.11.)



Versöhnungskirche Broitzem

Nähen und mehr ...
Einfach mit der eigenen Nähmaschine und Mate-
rialien vorbeikommen
Gemeindehaus der Versöhnungskirche
G. Junkert, 0531 87 37 71

18:00 – 21:00 Uhr



KKS Timmerlah von 1936 e. V.

Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags

17:00 – 19:00 Uhr



Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.

Schießtraining Jugend
Geiteldestraße 48

18:30 – 20:30 Uhr



SC 69 Rünigen

Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen

19:00 – 22:00 Uhr



Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.

Schießtraining Erwachsene
Geiteldestraße 48

Rünigen Kalender 2024



Die Bürgergemeinschaft Rünigen hat für das kommende Jahr einen Kalender im Format DIN A3 erstellt. Die zwölf Innenseiten zeigen in der oberen Hälfte für jeden Monat ein Motiv aus Braunschweig, welches der jeweiligen Jahreszeit angepasst ist.

Mitglieder der Fotogruppe der BG Rünigen haben die Fotos zur Verfügung gestellt.

Auf der unteren Seitenhälfte ist das Kalendarium so gestaltet, dass Eintragungen für Termine bzw. Geburtstage möglich sind.

Wer sich einen solchen Kalender sichern möchte, kann eine Vorbestellung bei der 1. Vorsitzenden der BG Rünigen, Inka Schlaak, vornehmen:
Tel. 0151 22 96 35 00 oder
kalender@bg-ruenigen.de

Der Kalender kostet 9,80 € und ist auch für gute Mitmenschen ein schönes Geschenk.

Reinhard Scholz



Von oben betrachtet ...

Na Leute, ist meine Aufgabe aus dem letzten Heft zu schwer gewesen oder nur keine Lust zum Antworten gehabt?

Die Frage war, wie der Bauer einen Fuchs, eine Gans und einen Getreidesack auf die andere Flussseite kriegt, wenn er nur ein Teil/Tier auf einmal rüberbringen kann. Fängt er mit dem Fuchs an, frisst die Gans das Getreide, nimmt er das Getreide, frisst der Fuchs die Gans

Ich sag's euch mal:

1. Gans, Fuchs und Getreide-Sack auf Seite 1
2. Gans rüber zu Seite 2, Fuchs und Sack bleiben auf Seite 1, zurückfahren
3. Fuchs rüber zu Seite 2, Gans auf Rücktour wieder mitnehmen
4. Gans ausladen, Sack mitnehmen, auf Seite 2 sind jetzt Fuchs und Sack
5. Gans holen



Mal sehen, wann mir wieder eine schöne Frage für euch einfällt ...

Eure Rabea

Foto des Monats

Fotografieren Sie gerne? Haben Sie ein besonderes Motiv toll getroffen und möchten es uns gerne zeigen? Dann her damit. In jeder Ausgabe wird es ein „Foto des Monats“ geben.

Bitte achten Sie auf eine hohe Auflösung. Und bitte seien Sie nicht böse oder traurig, wenn Ihr Foto hier nicht erscheint: wir haben die Qual der Wahl.



Farbenfroher Herbst im Harz, Ilsefälle

Fotograf: Bernd Wagner.

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Breslauer Straße 20
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

NEUERÖFFNUNG

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!

- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.



Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig

0531 389 257 06
 info@hoergeraete-hirschfelder.de
 www.hoergeraete-hirschfelder.de



Hörgeräte
Hirschfelder



**Hörgeräte-
batterien**

für nur
0,99€*
6 Stück / Brillster

* Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen.
Solange der Vorrat reicht.

Erleben Sie fast nicht sichtbares Hören
mit **Im-Ohr-Hörgeräten!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):
Geräte (je Gerät 949,-): 1.898,- €
Kranken-Versicherung: Ø - 1.300,- €
Eigenanteil: -598,- €



Aktions-Preis: 298,- €

* Rabatt gilt für das Quix 3 G4. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschafft mit 1.898,- Euro für 2 Geräte gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung, Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis Quix 3 G4: 949,- Euro je Ohr.



Unsere Speisekarte:



**RESTAURANT &
FESTSAAL
ZUR ROTHENBURG**

Lichtenberger Straße 53
38120 Braunschweig
Telefon: 0531. 84 16 08
Fax: 0531. 28 50 94 21

KLASSIKER

MITTAGSTISCH
FESTTAGSMENÜS
VERANSTALTUNGEN
BUFFET
FAMILIENTAGE
WEINVIELFALT



info@zur-rothenburg.de
www.zur-rothenburg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
ab 11:00 Uhr geöffnet



SAISONALES

GÄNSEBRATEN
KNUSPRIGE ENTE
HIRSCHBRATEN
BRAUNKOHL
BREGENWURST
SCHNITZEL